



„Schattentanz“, Gabriele Wening, 2009,  
Gouache und Acryl auf Leinwand, 70 x 100 cm



„Bühne“, Ute Kramer, 2009, Acryl auf Leinwand, 70 x 100 cm

## **Ute Kramer**

Die Bühne, Baustelle des Lebens,  
bereit sein zur Metamorphose.  
Musik erfüllt, beflügelt.  
Farben und Formen sind wie eine Melodie.

1979 erste Anfänge mit Ölmalerei bei Tamer Serbay in Kiel, zehn Jahre Landschaftsmalerei bei Werner Rieger in Kiel, 1. Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins Eckernförde von 1999 bis 2006, lebt und arbeitet in Altenhof/ Eckernförde, arbeitet in Acryl- und Spachteltechnik auf Leinwand, [www.ute-kramer.de](http://www.ute-kramer.de)

## **Gabriele Wening**

Malen ist Bewegung.  
Bilder sind festgehaltene Bewegung.  
Sie sind Momente innerer und äußerer Bewegung.  
Flüchtige Momente, die auf dem Bild dauern.  
Sie öffnen Phantasien über das Woher und Wohin  
und wollen den bewegen, der sie sieht.

Kunststudium Akademie Düsseldorf/Hamburg, Studium der Pädagogik, Germanistik/Literaturwissenschaften, 1972-1987 Lehramt mit dem Schwerpunkt Kunsterziehung, seitdem psychotherapeutische Praxis, Atelier in Hamburg, arbeitet in Gouache- und Acryltechnik auf Leinwand, email: [gabriele.wening@gmx.de](mailto:gabriele.wening@gmx.de)

Ministerium für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Schleswig-Holstein



## MO(ve)MENT

Ute Kramer und Gabriele Wening

### Einladung zur Vernissage

am Dienstag, 16. März 2010, um 17.30 Uhr

im Ministerium für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr,  
Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel

Eröffnung:  
Staatssekretärin Dr. Cordelia Andreßen

Die Ausstellung wird bis zum 30. April 2010 gezeigt,  
jeweils werktags von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Bei Fragen: Karin Fehlau, 0431/988-4421

**Mehr Wirtschaft.**

**SCHLESWIG-HOLSTEIN**